

the new generation race



einladung und ausschreibung



ÖSTERREICH

SCHWEIZ / GRAUBÜNDEN

LIECHTENSTEIN

DEUTSCHLAND / BAYERN

TSCHECHIEN

SLOWAKEI

UNGARN

SLOWENIEN / KRAIN

ITALIEN / FRIAUL

superkombi um die maiskogeltrophy kaprun 13.12.-19.12.15

the new generation race



the area



THE NEW GENERATION RACE

Den Nachwuchs-Skirennläufern und Skiläuferinnen gehört die Zukunft!

Mit der achten Auflage des „**The New Generation Race**“ um die **Maiskogeltrophy** in Kaprun wird die 2007 ins Leben gerufene Trainingswoche fortgeführt. Das Hauptaugenmerk gilt der Förderung der beiden höchsten Jahrgänge der Schüler, das sind die Jahrgänge 2000 und 2001. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit für die Jahrgänge 2002 und 2003 die „New-Generation-Race-Luft“ zu schnuppern. Den Schülern dieser Jahrgänge wird 3 Tage lang ermöglicht am Super-G-Training teilzunehmen und zusätzlich ein Sprungaufbau-Training zu absolvieren.

Die Mannschaften trainieren in Gruppen die Disziplin Super-G auf abgesperrten Trainingsstrecken am Maiskogel. Im Super-G-Training liegt das Hauptaugenmerk auf der behutsamen Heranführung der Rennläufer und Rennläuferinnen an die höheren Geschwindigkeiten und das Erlernen der richtigen Sprungtechnik. Im Hinblick auf die Superkombination wird dem Training dabei ein hoher technischer Aspekt eingeräumt.

Der Höhepunkt der Trainingswoche ist die abschließende Superkombination in der sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung die besten Allrounder um die Maiskogeltrophy kämpfen. Aus der Ergebnisliste der Mannschaftswertung ergibt sich dann auch die leistungsbezogene Nachwuchsförderung, die vom Salzburger Landes-Skiverband und seinen Wirtschaftspartnern aus Zell am See und Kaprun zur Verfügung gestellt wird.

Diese Veranstaltung ist für alle Verantwortlichen vor Ort eine große Herausforderung und mein Dank gilt allen Unterstützern und Helfern, die sich für den Nachwuchs einsetzen. Im Besonderen bedanke ich mich bei der Gemeinde Kaprun, der Zell am See – Kaprun Tourismus GmbH, der Maiskogel Betriebs AG sowie allen Sponsoren und unterstützenden Wirtschaftstreibenden. Dem SC Kaprun gebührt der Dank für die umfangreiche Unterstützung im Renn- und Trainingsbetrieb.

Allen teilnehmenden Mannschaften und ihren Rennläufern und Rennläuferinnen wünsche ich für das anstehende Training und die Rennen alles Gute.

Bartl Gensbichler
Präsident Salzburger Landes-Skiverband

”The New Generation Race 2015”

EHRENSCHUTZ:

Landeshauptmann Herr Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann-Stellvertreter Herr Mag. Dr. Christian Stöckl
Bürgermeister von Kaprun Herr Manfred Gaßner
Maiskogel Betriebs AG: Herr Albert Rattensperger
Kaprun Tourismus GmbH, Herr Christoph Bründl
Ehrenpräsident Herr Dir. Alexander Reiner

ORGANISATIONSKOMITEE:

OK-Präsident	Bartl Gensbichler
OK-Vizepräsident	Karl Votocek
Maiskogel AG	Albert Rattensperger
Quartiere	Zell am See – Kaprun Tourismus GmbH, SLSV
Gemeinde Kaprun	Peter Lederer
Skiclub Kaprun	DI Peter Ackerer
Organisation / Vorbereitung	Markus Oberhamberger, Daniela Mages, Georg Putz, Gernot Wagner, Ludwig Brunner, Hans Brucker, Walter Jäger

RENNKOMITEE:

Chefkampfrichter	Walter Grugger
Rennleiter	Josef Rattensperger
Rennleiter-Stellvertreter	Ludwig Brunner
Schiedsrichter	lt. Mannschaftsführersitzung
Schiedsrichterassistent	lt. Mannschaftsführersitzung
Rennsekretär	Roland Kreuzberger
Streckenchef	Gerald Reindl
Chef der Zeitnehmung	SC Kaprun
Chef der Torposten	SC Kaprun
Chef des Materials	Salzburger Landes-Skiverband / SC Kaprun
Trainingsorganisation	Johann Brucker / Florian Putz
Medizinische Versorgung	Dr. Karl Watschinger
Rettungsdienst	Maiskogel Betriebs AG

REGLEMENT:

Art. 1 – „The New Generation Race“ ist ein nationales Schülerrennen mit internationaler Beteiligung und ist als Mannschaftswertung ausgeschrieben. Die Superkombination besteht aus Super-G und einem Slalomdurchgang. Veranstalter ist der Salzburger Landes-Skiverband. Der durchführende Verein ist der SC Kaprun.

Art. 2 – Teilnahmeberechtigt sind Landesverbände die dem Österreichischen Skiverband angehören, sowie die angrenzenden Nationen. Startberechtigt sind die Jahrgänge 2000 und 2001. Jede Mannschaft ist mit 4 männlichen und 4 weiblichen Rennläufern startberechtigt.

- **Aus Österreich:** Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, Burgenland, Salzburg.
- **Aus den angrenzenden Nationen:** Bayern (GER), Baden-Württemberg (GER), Graubünden (SUI), Liechtenstein (LIE), Friaul (ITA), Krain (SLO), Ungarn (HUN), Slowakei (SVK), Tschechien(CZE).
- **Weitere Nationen:** Großbritannien, Kroatien, Niederlande, Westdeutscher Skiverband, Australien, Polen, Irland, Türkei.

Art. 3 – Die Bewerbe werden nach den gültigen ÖWO Bestimmungen durchgeführt.

STRECKENDATEN:

SUPER-G: Höhe: 220 m bis 350 m, Richtungsänderungen: 8 – 12 % der HD
SLALOM: ein Durchgang, Höhe: 120 m bis 160 m, Richtungsänderungen 33-38% der HD,
Torabstand 9 m +/-2m, mindestens 1 verzögertes Tor (max. 15 m)
1- 2 Vertikalen, 3-5 Haarnadeln,

Art. 4 – Alle Teilnehmer müssen einen gültigen Lichtbildausweis vorweisen. Für die Versicherung der Teilnehmer ist der meldende Verband zuständig.

Art. 5 – Die Superkombination besteht aus einer Mannschafts- und einer Einzelwertung.

1. Die Mannschaftswertung:

- In die Wertung für die Mannschaft kommen jeweils die schnellsten drei Mädchen und drei Burschen aus Super-G und Slalom.
- Bei Ausfall wird den Läufern eine Penalty Zeit (Super-G 1 Sekunde, im Slalom 0,5 Sekunden auf die schlechteste Laufzeit), dazu addiert.
- Die besten drei Mannschaften werden mit der „**Maiskogeltrophy**“ prämiert.
- Der Wanderpokal verbleibt beim Veranstalter.

2. Die Einzelwertung:

- Die Laufzeiten von Super-G und Slalom werden addiert.
- Ausgefallene LäuferInnen werden für die Einzelwertung nicht mehr berücksichtigt.
- Die besten fünf weiblichen und männlichen Läufer werden mit der „**Maiskogeltrophy**“ prämiert.

3. Nachwuchsförderung:

- Die erfolgsbezogene Nachwuchsförderung wird anhand der Mannschaftswertung ausgeschüttet und nach feststehender Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in ihrer Höhe festgelegt.

Art. 6 – Die Startreihenfolge im Slalom erfolgt nach dem Ergebnis des Super-G. Die ersten 30 LäuferInnen starten in umgekehrter Reihenfolge (Rang 30 als Erster, Rang 29 als Zweiter, usw.). Die ausgeschiedenen LäuferInnen starten nach den Platzierten in umgekehrter Reihenfolge (lt. Stnr).

Art. 7 – Die Anmeldung ist ausschließlich mit beiliegendem Anmeldeformular durch den teilnahmeberechtigten Landesverband oder Nation möglich. Sollte ein teilnahmeberechtigter Landesverband oder eine Nation nicht teilnehmen, kann vom Salzburger Landes-Skiverband eine andere Mannschaft (Verein, Nation) nachgemeldet werden.

Art. 8 – Proteste müssen laut ÖWO eingebracht werden.

Art. 9 – Das Rennen und das offizielle Training sind durch eine Haftpflichtversicherung des Organisationskomitees über den ÖSV abgedeckt.

Art. 10 – Das Super-G- Training wird vom Salzburger Landes-Skiverband organisiert. Die notwendigen Stangen werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Art. 11 - Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor Programmänderungen vorzunehmen. Für alle in dieser Bestimmung nicht angeführten Fragen gilt das Reglement der ÖWO.

KONTAKT:

Veranstalter: Salzburger Landes-Skiverband
Durchführender Verein: SC Kaprun
Veranstaltungsort: Maiskogel / Kaprun
Oberst-Lepperdinger-Str. 21/3
5071 Wals, Austria
Tel.: +43 662 62 88 17
Fax: + 43 662 62 88 17-4
<http://www.slsv.at>,

Daniela Mages daniela.mages@slsv.at, +43 662 62 88 17
Georg Putz gcac.putz@sbg.at, +43 664 320 85 05
Ludwig Brunner, brunner.luggi@gmail.at, +43 664 39 73
Hans Brucker johann.brucker@aon.at, +43 664 207 29 40
Walter Jäger (Bezirk Pinzgau) w.jaeger@sbg.at, +43 664 134 0850
DI Peter Ackerer (SC Kaprun) p.ackerer@sbg.at, +43 664 544 6315

PROGRAMM:

Sonntag 13. Dezember 2015 (nur Super-G)
Jahrgang U13 & 14 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

Montag 14. Dezember 2015 (nur Super-G)
Jahrgang U13 & 14 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 15. Dezember 2015 (nur Super-G)
Jahrgang U13 & 14 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

1. Mannschaftsführersitzung für SG. Training 20:00 Uhr „**Hotel Vier Jahreszeiten**“

Mittwoch: 16. Dezember 2015 (nur Super-G)
Jahrgang U15 & 16 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

2. Mannschaftsführersitzung für SG. Training 20:00 Uhr „**Hotel Vier Jahreszeiten**“

Donnerstag: 17. Dezember 2015 (nur Super-G)
Jahrgang U15 & 16 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr

3. Mannschaftsführersitzung für SG. Training 20:00 Uhr „**Hotel Vier Jahreszeiten**“

Freitag: 18. Dezember 2015 (Zeitläufe Super-G)
Zeitläufe Super-G 09:00 – 12:00 Uhr
Freies Slalomtraining 12:30 – 15:00 Uhr

4. Mannschaftsführersitzung und Auslosung für die „Maiskogeltrophy“ 15:30 Uhr

Welcome Party und Startnummernvergabe für die Teilnehmer in der Baumbar 19:00 Uhr

Samstag 19. Dezember 2015
Start Super-G 09:30 Uhr
Start Slalom 12:30 Uhr

Siegerehrung in der Baumbar ca. 15:00 Uhr

Meldungen:

Meldungen sind mit beiliegendem [Anmeldeformular](#) bis spätestens 31. Oktober 2015 an oben stehende Adresse bekannt zu geben. Aus den nachfolgenden Teilnahmevarianten ist eine auszuwählen.

Die Meldungen können nur von den teilnahmeberechtigten Verbänden vorgenommen werden. Die teilnehmenden LäuferInnen werden mit beiliegendem [Nennformular](#) vor der ersten Mannschaftsführersitzung (Dienstag, 15.12.2015) bekannt gegeben. Die Verbände werden gebeten, die Teilnehmer auf dem Nennformular nach ihren Leistungen zu reihen.

Zahlungsbedingungen:

Mit der Anmeldung ist die Anzahlung in Höhe von € 200,- auf nachstehendes Konto zu leisten. Der offene Restbetrag wird vor der ersten Mannschaftsführersitzung in bar eingehoben.

Empfänger:

Salzburger Landes-Skiverband „The New Generation Race“

Raiffeisenverband Salzburg

IBAN: AT36 3500 0000 0305 6231

BIC: RVSAAT2S

Das Rennen wird unterstützt von:

[Gemeinde Kaprun](#)

[Zell am See – Kaprun Tourismus GmbH](#)

[Maiskogel Betriebs AG](#)

[Salzburger Landes-Skiverband](#)

[Österreichischer Skiverband](#)

[Land Salzburg \(Sport\)](#)

[Intersport Austria](#)

[Intersport Bründl](#)

[Raiffeisenverband Salzburg](#)

[Raiffeisenbank Kaprun](#)

[Gasteiner Mineralwasser](#)

[Helis Hütte](#)

[Bankhaus Carl Spängler](#)

[ADEG Kaufhaus Neumair](#)

[Sport 2000 Glaser](#)

[Eder Bau](#)

[Zimmerei Riedlsperger](#)

[Installation Haslauer](#)

[Zur Lederhosen](#)

[Cafe Pavillon](#)

[Sport Moreau,](#)

[Stiegl Brauerei Bruck/Fusch](#)

[Strabag](#)

[Samtime](#)

[Elto](#)

[Kitsch & Bitter](#)

[Elektro Schwarz](#)

[Kapruner Wirtschaftstreuhand GesmbH](#)

[AGM Maishofen](#)

[Schlosserei Flatscher](#)

[Transporte Sonnleitner](#)

[BMW Kaufmann](#)

[Red Bull](#)

[Blizzard](#)

[Marcher Dach- und Glasbau GmbH](#)

[Bawag Zell am See](#)

Unterbringung:

[Hotel Auhof](#)

[Hotel Kapruner Hof](#)

[Landhotel Vier Jahreszeiten](#)

[Hotel Sportkristall](#)

[Hotel Mitteregger](#)

[Das Falkensteiner](#)

[Hotel zur Mühle](#)

Siegertafel:

2007

Teamwertung: 1. Bayern, 2. Salzburg, 3. Kärnten;

Mädchen: 1. Bozana Maksic (Salzburg), 2. Katharina Leidgschwendner (Bayern), 3. Patricia Dorsch (Bayern);

Burschen: 1. Riccardo Riegler (Kärnten), 2. Patrick Neureiter (Salzburg), 3. Christian Gruber (Bayern)

2008

Teamwertung: 1. Salzburg, 2. Steiermark, 3. Bayern;

Mädchen: 1. Anna-Laura Bühler (Liechtenstein), 2. Anna Greuter (Tirol), 3. Linda Herb (Niederösterreich);

Burschen: 1. Philipp Lintschinger (Steiermark), 2. Christoph Semlitsch (Steiermark), 3. Thomas Hettegger (Salzburg)

2009

Teamwertung: 1. Bayern, 2. Niederösterreich, Baden Württemberg;

Mädchen: 1. Katharina Huber (Niederösterreich), 2. Adriana Jelinkova (Holland), Ines Beran (Niederösterreich);

Burschen: 1. Marco Schwarz (Bayern), 2. Slaven Dujakovic (Salzburg), 3. Lucas Krahnert (Bayern)

2010

Teamwertung: 1. Kärnten, 2. Bayern, 3. Baden-Württemberg;

Mädchen: 1. Jenny Reinold (Bayern), 2. Claudia Stückler (Kärnten), 3. Eva Maria Schattauer (Salzburg);

Burschen: 1. Pertl Adrian (Kärnten), 2. Riegler Nicola, 3. Lahnsteiner Max (Oberösterreich)

2012

Teamwertung: 1. Bayern, 2. Salzburg, 3. Niederlande;

Mädchen: 1. Gallhuber Katharina (Niederösterreich), 2. Froehlich Lena (Bayern), 3. Pronnet Lulia (Bayern);

Burschen: 1. Lipp Franz-Josef (Bayern), 2. Aglassinger David (Salzburg), 3. Dorsch Ferdinand (Bayern);

2013

Teamwertung: 1. Bayern, 2. Kärnten, 3. Salzburg

Mädchen: 1. Julia Pronnet (Bayern), 2. Nadine Fest (Kärnten), 3. Lena Fröhlich (Bayern)

Burschen: 1. Mario Valtiner (Kärnten), 2. Carlo Dorn (Bayern), 3. Peter Höllwart (Salzburg)